

Kleine und mittlere Unternehmen in Österreich Innovativ, leistungsstark, familiengeführt

Dr. Reinhold Mitterlehner

Linz, am 14. November 2014

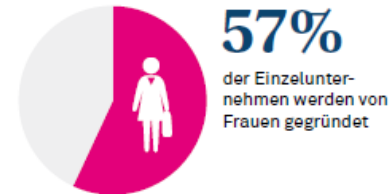


Agenda

- KMU und Familienbetriebe - das „Rückgrat“ unserer Wirtschaft
- Österreichs Wirtschaft im europäischen Vergleich
- 7 Themen im KMU-Fokus
- Resümee & Ausblick

KMU und Familienbetriebe

Unternehmen, die 2008 gegründet wurden,
 waren 2013 immer noch aktiv –
 das ist europäisches Spitzenfeld



70% der Unternehmens-
 exporte gehen in die EU

36.946
 Unternehmens-
 gründungen 2013



266.910
 Ein-Personen-Unternehmen

* Anteil der KMU an der marktorientierten Wirtschaft
 Quelle: WKO Gründungsstatistik 2013, „Leistungen der Unternehmen 2012“; Datenquelle: Leistungs- und Strukturstatistik 2011, Statistik Austria, KMU Forschung Austria,
 Datenquelle: Statistik Austria 2011 nach Önace

Österreichs Wirtschaft im EU-Vergleich

➤ Wachstum 2014

- Österreich mit 0,7% an 22. Stelle innerhalb der EU
- Wachstumskaiser
 - Irland 4,6 %
 - Ungarn 3,2 %
 - Großbritannien 3,1 %



➤ Wachstumsprognose für 2015

- Österreich 1,2 %
- Eurozone 1,1 %
- EU gesamt 1,5 %

Quelle: Europäische Kommission, Herbstprognose 2014

➤ Wachstum bei KMU seit 2009 trotz Wirtschaftskrise

- + 90.000 zusätzliche Arbeitsplätze
- Bruttowertschöpfung 108 Mrd. € (+ 14 %)
- Umsatzerlöse 450 Mrd. €
- 1,9 Mio. Beschäftigte
- 68.000 Lehrlinge, das sind 67 % aller Lehrlinge

Quelle: Statistik Austria, 2012

➤ Familienunternehmen

- 283.000 Unternehmen
- 430 Mrd. € Umsatz pro Jahr

Quelle: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

7 Themen im KMU Fokus

1. Entbürokratisierung
2. Internationalisierung
3. Finanzierung
4. Innovation
5. Fachkräfte & Lehrlingspotential
6. Betriebsübergaben
7. Energie



Bürokratie & Administration

Trends

- verlässliche Rahmenbedingungen notwendig
- Österreich ist bei öffentlicher Verwaltung besser als der EU-Durchschnitt:
 - Österreich ist im EU-Durchschnitt 2 Wochen schneller bei der Auszahlung von Förderungen
 - Österreich ist E-Government Vorreiter im EU-Vergleich
(Quelle: SBA-fact sheet der Europäischen Kommission)
- Bürokratie kostet Jungunternehmer 1 Tag pro Woche
(Quelle: Junge Wirtschaft 2013)



Maßnahmen

ab 2015 Einsparungen von jährlich über 125 Mio. €

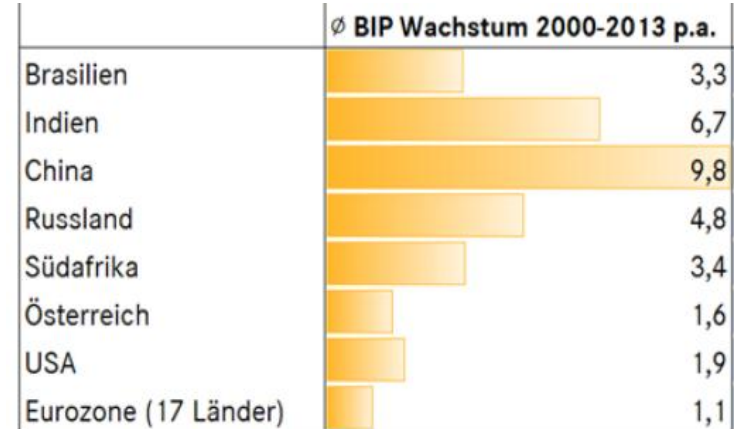
- **Beauftragte**
 - Hebeanlagenwärter: 15 Mio. € Einsparungen
 - Anlagenverantwortlicher für elektrische Anlagen: 1 Mio. € Einsparungen
- **Maß- und Eichwesen:** 41 Mio. € Kostenreduktion
- **Aufzeichnungspflicht:** 25 Mio. € Kostenersparnis
- **Arbeitnehmerschutzrecht:** 13 Mio. € Einsparungen
- **Anhebung Meldeschwelle:** 770.000 € Einsparungen
- **GISA - neues Gewerbeinformationssystem:** 12 Stunden & 550 €/Unternehmer
Gesamtpotential 30 Mio. € pro Jahr

-> Spielregeln ändern: kein Golden Plating, keine rückwirkenden Gesetze

Diversifikation

Trends

- Europa als erfolgreiche Wirtschaftsalternative zur staatlichen Autorität versus der offenen Wirtschaft -> China versus USA
- 90 % der 47.000 österreichischen Exporteure sind KMUs
- Ziel des Regierungsprogramms: Zahl der Exporteure auf 55.000 erhöhen



Quelle: OeKB Research Services & IHS 2014

Maßnahmen

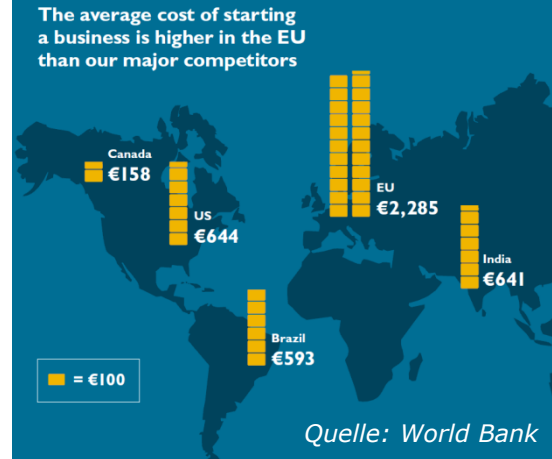
1. Diversifikation: Wirtschaftsräume & Produkte (Green Technology)
2. mehr Exporte durch Internationalisierungsoffensive
Go International (34 Mio. € für 2013/2014)
3. Unterstützung der Russland- und Ukraineexporteure
4. China Reise, Oktober 2014



Start-ups

Trends

- Probleme
 - Unternehmen sind vorwiegend bankenfinanziert
 - Vorbeugung einer möglichen Kreditklemme
 - brachliegendes Eigenkapital ungenützt
- Ziel
 - Entwicklungspotential Risikokapital für KMUs nützen



Maßnahmen

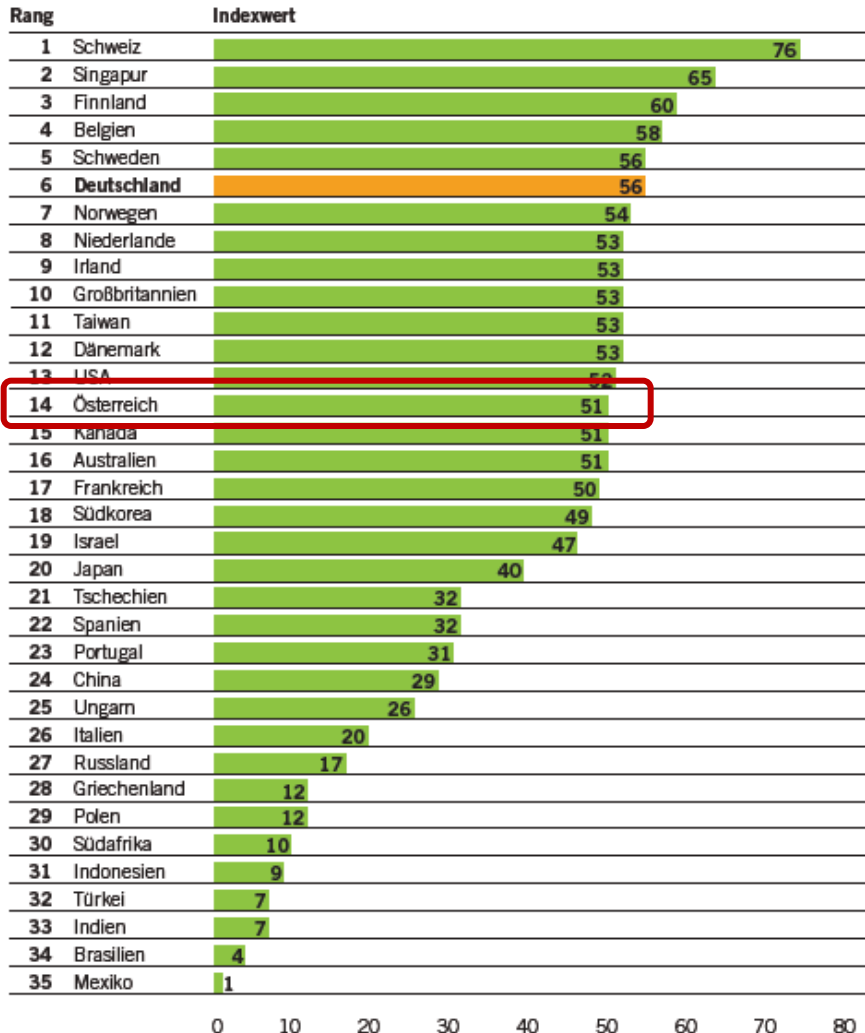
- Start-up Center von AWS & www.equityfinder.at
- 2013 insgesamt 5.814 Förderfälle (915 Mio. €) abgewickelt, 97 % davon an KMU
- ERP Kredite & Garantien
- Business Angel Fonds & Start-up Fonds (110 Mio. €)
- neue Gesellschaftsform (GmbH-Gründung um 10.000 €)
- neue Finanzierungsmodelle wie Venture Capital, Private Equity, Crowd Funding



Innovative Start-ups am Beispiel MIT



Aufholbedarf für Österreich (Rang 14)



- Massachusetts Institute of Technology (MIT)
- 150 Jahre alt
- Ca. 10.000 Studierende
- Ca. 1.000 WissenschaftlerInnen

- **26.000 Start-ups**
- **3,3 Mio. Arbeitsplätze**
- **1,5 Billion € Umsatz**



- Unis in Wien
- Ca. 165.000 Studierende
- Ca. 13.000 WissenschaftlerInnen

] a [

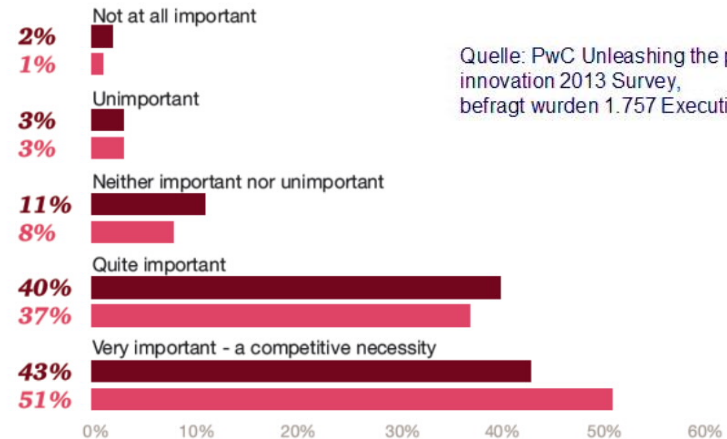


Innovation

Trends

- für mehr als $\frac{3}{4}$ der befragten Vorstände ist Innovation ein Erfolgsfaktor im Unternehmen
- China überholt uns mit Investitionen in Forschung & Entwicklung:
 China + 45,9 %, Europa + 2,5 %
 (Quelle: Bloomberg Data 2014)

How important is innovation to the success of your company?



Maßnahmen

- Anstieg der geförderten KMU von 832 (2004) auf 1.440 (2013) durch FFG & aws
- Horizon 2020: 80 Mrd. € bis 2020
- IT Infrastruktur: Breitbandmilliarde
- Erarbeitung IP-Strategie (2015)
- Industrie 4.0: 30 Mio. €

Fachkräfte- und Lehrlingspotenzial

Trends

- knapp 9 von 10 Unternehmen bieten Weiterbildungsmaßnahmen an
(Quelle: Vierte Europäischen Erhebung über betriebliche Weiterbildung)
- im Europäischen Vergleich: Spitzenreiter Österreich & Schweden
- ✓ Ö als beste Nation bei EuroSkills 2014 mit 19 Medaillen
- ✓ Oberösterreichischer Oliver ANIBAS (Anlagenelektrik voestalpine) gewann Goldmedaille & Auszeichnung "Best of Europe" bei EuroSkills



Maßnahmen

- Brain Gain Rot-Weiß-Rot Karte adaptieren, Willkommenskultur
- Entrepreneurial Skills Pass
- JUNIOR Company Programm Schüler gründen Unternehmen
- u:start Qualifizierungsprogramm für Unternehmensgründer aus universitärem Bereich
- Entrepreneurship Education im Lehrangebot verstärken
- Unterstützung von KMU bei Lehrlingsausbildung zB Refundierung der Ausbildungskosten
- Programme
 - Coaching und Beratung für Lehrlinge und Betriebe
 - Jugendliche mit Migrationshintergrund
 - junge Frauen in „untypischen“ Berufen
- Verbindung von Lehre und Matura

Trends

- Nachfolgeschehen: 6.900 Übergaben im Jahr 2012 (seit 2003 +17 %)
- Übergabepotential von 45.700 KMU zwischen 2014 und 2023
- 66 % altersbedingte Übergaben
- Übergabetauglichkeit: nur 6 % sind nicht betriebswirtschaftlich übergabetauglich
- familieninterne und familienexterne Übergaben halten sich die Waage
Rückgang familieninterner Übergaben von 75 % auf 50 % zwischen 1996 und 2006
- höchster Anteil an Übergaben im Tourismus (*Quelle: Ziniel, Unternehmensübergaben, 2014*)

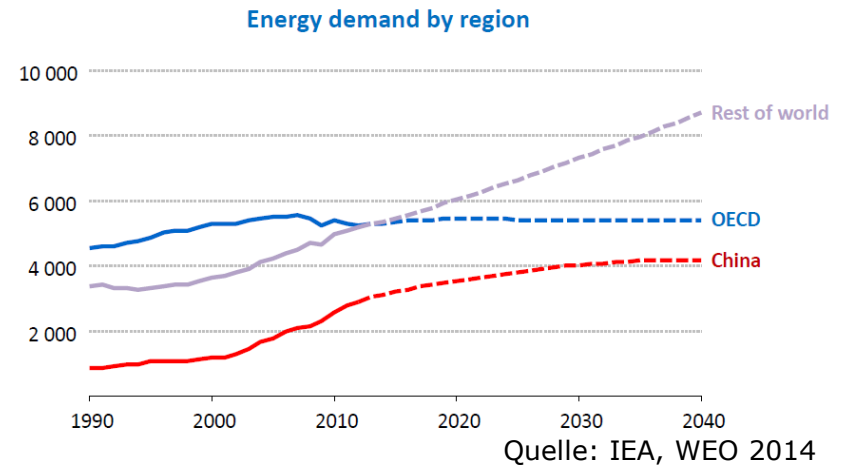


Maßnahmen

- Entbürokratisierung bei Betriebsübergaben
 - positiver Effekt: längere Frist - 5 statt 3 Jahre zur Erfüllung von nachträglichen Auflagen
 - Möglichkeit einer vorübergehenden Aussetzung von Auflagen bis zu 3 Jahre
- Nachfolgebörse als Online-Plattform
- KMU-Unternehmenswert-Ratgeber
- Übernahmeinitiative im Tourismus: Kredite für Unternehmer
 - zwischen 350.000 € und 1 Mio. € und bis zu 70 % der Investitionskosten
 - Zinsen für die ersten 10 Jahre übernimmt beteiligtes Bundesland, ergänzend Garantien vom Bund

Trends

- USA werden Exporteur von Energie (Schiefergas)
- Asien treibt die globale Energienachfrage
- Versorgungssicherheit ist wieder aktuell (Ukraine / Russland)
- Nachhaltigkeit formt Energiesystem
z.B. Vorgaben zur CO₂-Reduktion



Maßnahmen

1. Europäische Energie- und Klimapolitik mit Zielsetzungen zur CO₂-Reduktion, Ausbau der erneuerbaren Energie und Energieeffizienz
2. Umsetzung durch
 - Ökostromgesetz → Heranführen der Erneuerbaren an den Markt
 - Energieeffizienzgesetz → praxisnahe Umsetzung notwendig

Herausforderung: Balance zw. Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit, Wettbewerbsfähigkeit

Resümee & Ausblick



- **Leistungsstark: Erleichterung und Entbürokratisierung**
 - Entlastung durch Bürokratieabbau führt zu besseren Rahmenbedingungen
 - mehr Ressourcen für Marktwirtschaft, statt Administration

- **Innovativ: Innovationsfähigkeit als Schlüssel für KMU**
 - gezielte Unterstützung von Menschen mit Innovationskraft und Unternehmergeist zur erleichterten Umsetzung von neuen Ideen
 - Stärken: Qualifikationen & Innovation ausbauen

- **Familiengeführt: erleichterte Übergabe & Zugang zu Risikokapital ermöglichen**
 - Best-practice Beispiele: Gründerfonds & Business Angel Fonds & Nachfolgebörse
 - alternative Finanzierungsmodelle



oder

